

Angespannte Personalsituation setzt Angebotsausweitungen Grenzen

Trotz intensiver Bemühungen ist die Personaldecke aufgrund des deutschlandweiten Lokführermangels angespannt. Durch hohe Mitarbeitermotivation, vorausschauende Schichtplanung, Neueinstellungen und eigene Ausbildungsprogramme ist es VIAS in den vergangenen Wochen und Monaten dennoch gelungen, Fahrtausfälle weitestgehend zu vermeiden.

Um die Gefahr kurzfristiger Fahrtausfälle zu minimieren und den aktuellen Fahrplan weiterhin stabil fahren zu können, wird VIAS die geplanten Fahrtausweitungen am Wochenende auf der Rheingaulinie in diesem Jahr noch nicht anbieten können. „Unser oberstes Ziel ist ein verlässliches Fahrtenangebot und mit dieser Entscheidung schaffen wir angesichts der schwierigen Personallage die Grundlage dafür“, so VIAS-Geschäftsführer Jochen Auler. „Wir bedauern, dass wir nicht schon in diesem Jahr den Halbstundentakt am Wochenende zwischen Frankfurt, Wiesbaden und Assmannshausen einführen können und arbeiten mit Hochdruck daran, weiteres Personal auszubilden.“

Der RMV hatte aufgrund der hohen Fahrgastnachfrage im Freizeitverkehr für die Rheingaulinie auch für die Wochenenden einen Halbstundentakt bestellt. Aktuell fahren die Züge auf der Linie RB 10 an Samstagen sowie Sonn- und Feiertagen im Stundentakt. Dieser Fahrplan wird auch weiterhin gelten.

Umgesetzt werden kann allerdings die Verstärkung von Zügen am Wochenende mit zusätzlichen Sitzplätzen. So verkehren in diesem Sommer erstmalig alle Züge am Wochenende und an Feiertagen in Doppeltraktion.

Der aktuell gültige Fahrplan ist in den Onlinemedien (u. a. www.rmv.de) hinterlegt.